

„Erbo kann (nid) jeda“

„Erbo kann (nid) jeda“

Komödie in vier Akten im Lustenauer Dialekt
Originaltitel „Erben ist so eine Sache“ von Toni Feller
Übersetzung von Veronika Hofer

Pause nach dem 3. Akt – Erfrischungen im Foyer

Inhalt

Otto Schmied, 48-jähriger Unternehmer aus Lustenau, kommt bei einem Autounfall ums Leben und findet sich im Himmel wieder. Er wird vom heiligen Petrus empfangen, der ihn mit seinem Sündenregister konfrontiert und mit den Regeln, die im Himmel gepflogen werden, bekannt macht. Außerdem erfährt Otto von Petrus eine ungehörte Botschaft, die in ihm sofort den Wunsch erweckt, noch einmal auf die Erde zu gelangen, um sein Erbe neu zu regeln. Währenddessen suhlen sich seine Hinterbliebenen im Schmerz um den allzu früh Verstorbenen. Als jedoch bekannt wird, dass Otto ein Testament hinterlassen hat, entwickelt sich bald eine heftige Auseinandersetzung. Wird es dem gewitzten Otto gelingen, Petrus davon zu überzeugen, dass er noch einmal auf die Erde kommen muss, um seine Hinterlassenschaft zu regeln?

Das und noch einiges mehr über Erblasser, Testamente und Erben erfahren Sie bei unseren Aufführungen!

Liebe Theaterfreunde,

auf der Suche nach einem geeigneten Theaterstück kristallisierte sich „Erben ist so eine Sache“ als unser Favorit heraus. Nicht zuletzt auch deshalb, da sich durch den Titel eine Verbindung zur „Testamentsaffäre“ aufdrängt. Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, aus diesem Theaterstück durch die Bearbeitung und die Übersetzung in den Lustenauer Dialekt das Beste herauszuholen. Regie zu führen ist nicht einfach, aber es macht Spaß, Ideen einzubringen und auch „verrückte“ Einfälle zuzulassen. Außerdem ist es immer wieder faszinierend, zu beobachten, wie eine Geschichte im wahrsten Sinn des Wortes „Gestalt annimmt“. Mit einem ausgezeichneten Schauspielerteam und den Leuten, die im Hintergrund mitarbeiten, dürfte einer köstlichen Aufführung nichts im Weg stehen! Wir wünschen unseren Theaterbesuchern unterhaltsame Stunden mit der Luschnouar Bühne!

Vroni Hofer



Aufführungstermine: Samstag, 05.11.2011, 20 Uhr Freitag, 11.11.2011, 20 Uhr
Sonntag, 06.11.2011, 20 Uhr Samstag, 12.11.2011, 20 Uhr
Mittwoch, 09.11.2011, 20 Uhr Sonntag, 13.11.2011, 16 Uhr
und 20 Uhr

Aufführungsort: **Theresienheim**, Lustenau, Pfarrweg

Eintrittspreise: Erwachsene: € 10,- Senioren/Schüler: € 8,-

Kartenvorverkauf: Theresienheim
Montag, 9 – 12 Uhr; Freitag, 14.30 – 17.30 Uhr

oder telefonisch bei Trude Holzer – **0664 73832516**



D'LUSCHNOUAR
BÜHNE



Volksbank. Vertrauen verpflichtet.
www.vorarlberger.volksbank.at

Müllli's Blumenshop

dar Zäodl



Kellereiartikel- u. Futtermittelhandel
Mosterei; Lohnbrennerei; Getränkeherst.
Krammel Andreas

Dornbirner Str. 16a A-6890 Lustenau
Tel. +43(0)5577/82925; Handy +43(0)676/9218105
Fax +43(0)5577/89701; www.krammel.co.at
andreas.krammel@inode.at

**Raiffeisenbank
Lustenau** 

**KOPIER
FECKE**

 **INSTALLATIONEN**
westo
Heizung - Lüftung - Sanitär
Alternativenergien
Solarsystem
6890 Lustenau, Dammstraße 16, Telefon 05577/8 24 10

HYPO 
**LANDESBANK
VORARLBERG**



**D'LUSCHNOUAR
BÜHNE**

Regie: Veronika Hofer
Regieassistentin: Manuela Mair
Bühne: Alle
Requisiten: Otto Hofer
Souffleuse: Reingard Parth
Maske: Manuela Mair und Ulli Matt
Kostüme: Ingrid Hofer, Else Feuerstein, Erna Grabher, Silvia Fitz
Beleuchtung und Technik: Gerold Wund, Lukas Holzer und Gilbert Hämmerle
Programm: Thomas Golz



**D'LUSCHNOUAR
BÜHNE**

Die Engel im Hintergrund ...



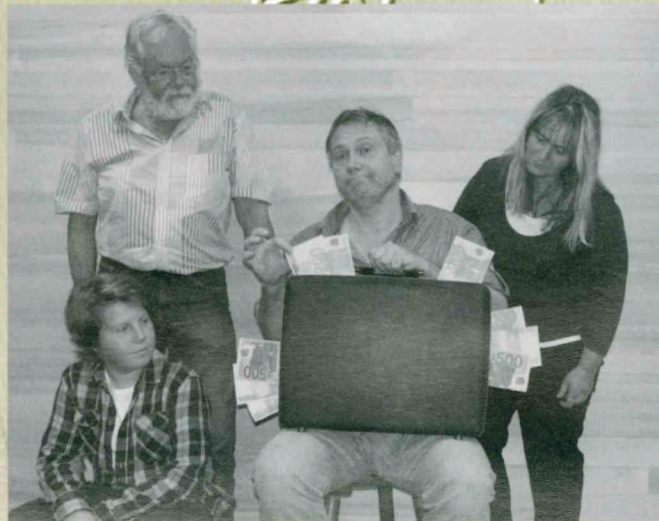
Regie



Souffleuse



Maske



Die Himmlischen ...

Petrus
Manfred Holzer

Otto Schriedl
Martin Holzer

Engel
Karin Krammel

Kleiner Engel
André Wasserfaller

Die Irdischen ...

Traudl Seemaier
Marlies Kupnik

Karl Riedmann
Manuel Vogt

Andreas Seemaier
André Wasserfaller



Die Höllischen ...

Caroline Lang
Ingrid Hämmerle-Golz

Hermine Schriedl
Rosmarie Hämmerle

Emil Schriedl
Thomas Golz